



## Oszillierender Zauber

»ALLES BLEIBT, WIE ES NIEMALS WAR« IM THEATER MARABU

**A**nfangen, wo es anfängt. Aber warum eigentlich? Ist nicht alles schon verloren. Und warum überhaupt ich? Und bleibt nicht eh alles beim Alten. Obwohl es doch früher besser war. Das Junge Ensemble Marabu wirft in seiner aktuellen Produktion »Alles bleibt, wie es niemals war« einfach mal alles auf einen Haufen, kegelt die Katastrophen durcheinander und jongliert ganz leicht und unbeschwert mit immer neuen Möglichkeiten.

Im Katastrophenchaos der Gegenwart gilt es, sich nicht irre machen zu lassen. So landet das Ensemble mit einem abstürzenden Flugzeug kunstvoll mitten im Leben. Aus einem choreographischen Durcheinander inmitten einer Bühne voller kunterbuntem Plunder aus Alltagsdingen und Klamotten finden die sieben Schauspieler:innen zu einer verschworenen Gemeinschaft sildernder Individualisten. Sie sortieren ihre Teile, erzählen ihre Ängste, ihre Geschichten, schreiben um und neu und verstricken sich immer mehr in ein Plädoyer, es trotz allem zu versuchen.

Unter der künstlerischen Leitung von Tina Jücker und Claus Overkamp spannt sich ein Bogen aus komischem Ernst und hinter sinniger Komik. Ismael Berrazouane, Aaron Brockhoff, Milan Koslowsky, Nina Jetzlaff, Paula Leidthold, Veronika Rachor und Isabel Tapia posieren als Computerspielheld:innen, tanzen watschelnd die Katastrophenschildkröte und changieren federfüßig zwischen heiterer Leichtigkeit und drohender Verzweiflung.

Die Hoffnung aber sind die Anderen. Ohne deren Aufmerksamkeit und offene Ohren wären all die Gedichte, Lieder und Geschichten, die sie sich erzählen, all die Gesten und Posen nichts wert. Das Chaos lässt sich gemeinsamer einfacher

umsortieren, und jede Ordnung ist nur ein neues Versteck, aus dem es wieder auszubrechen gilt. Die so vor alltäglicher Poesie oszillierende Inszenierung schwelgt denn auch in der Hoffnung, dass allem Anfang noch viel mehr als nur ein Zauber innewohnt.

(CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen: 25. und 26. September 2022. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder [www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)

